

Lokales

Mi KOMPAKT

Treffen am Nachmittag

ELLERBEK Die evangelisch-methodistische Friedenskirchengemeinde in Ellerbek lädt für den morgigen Donnerstag, zum nächsten Nachmittagstreff ein. Beginn in den Räumen im Moordamm 43-45 ist um 15.30 Uhr. *uts*

Café für Begegnungen

HASLOH Das Hasloher Willkommensteam lädt für den morgigen Donnerstag wieder von 14 bis 16 Uhr zum Café der Begegnungen ein. In den Räumen der evangelischen Kirche im Mittelweg 2 treffen sich Geflüchtete mit Betreuern und Bürgern zum Erfahrungsaustausch. *mi*

Für die Gesellschaft Gutes tun

INITIATIVE Sparkasse Südholstein bietet Bürgern ab sofort die Möglichkeit, in einer Gemeinschaft selbst zum Stifter zu werden

KREIS PINNEBERG Schon seit vielen Jahren engagiert sich die Sparkasse Südholstein mit einer eigenen Stiftung für die Region. Ab sofort bietet das Kreditinstitut nun Bürgern die Möglichkeit, durch den Beitritt in eine Stiftergemeinschaft selbst zum Stifter zu werden. „Die Sparkasse Südholstein verfügt über ein Stiftungskapital von mehr als sieben Millionen Euro, und einige Kunden vergrößern dieses Kapital mit einer Zu-stiftung aus ihrem Vermögen, um die guten Zwecke zu unterstützen. Mit der Stiftergemeinschaft steht ihnen nun ein neues Instrument zur Verfügung, um sich als Stifter zu Lebzeiten und darüber hinaus für die verschiedensten Projekte nachhaltig gemeinnützig zu engagie-

ren“, sagt Andreas Fohrmann, der Vorstandsvorsitzende des Instituts. „Die komplette Verwaltung wird übernommen. Der Stifter selbst legt nur den Betrag sowie, wenn er möchte, den Förderzweck fest“, so Fohrmann weiter. Zudem könne die Stiftung den Namen des Stifters tragen.

Grundsätzlich bleibe das Kapital des Stifters erhalten – ausgeschüttet würden lediglich die Erträge aus der Vermögensanlage. „Im Gegensatz zu einmaligen Spenden und Zuwendungen können auf diese Weise kulturelle, soziale und sportliche Einrichtungen über Generationen unterstützt werden“, so Fohrmann. Individuell und steuerlich profitiere der Stifter von einer einfachen Stiftungserrichtung, der ge-



Kundenbetreuer Gordon Gifaldi (von links), Vorstandsmitglied Martin Deertz, Vorstandschef Andreas Fohrmann und Mirko Hundertmark, Leiter des Private Banking, hoffen auf eine rege Beteiligung. *MI*

meinschaftlichen Anlage des Vermögens, der professionellen Verwaltung und einer flexiblen Zweckbestim-

mung. Weitere Informationen rund um die Stiftergemeinschaft und die Stiftung der Sparkasse Südholstein

erhalten Interessenten auf der Internetseite des Kreditinstituts. *mi*

www.spk-suedholstein.de

Feiern mit Hits von Simon & Garfunkel

Revival Band spielt am Freitag in Elmshorn

ELMSHORN Es gibt musikalische Originale, die auch nach Jahrzehnten noch begeistern. So ist es kein Wunder, dass die Simon & Garfunkel Revival Band, wo sie auch auftreten, ein begeistertes Publikum zurücklassen. In ihrem Programm „Feelin’ Groovy“ präsentieren sie am kommenden Freitag, 10. Februar, die schönsten Songs des Kult-Duos im Elmshorner Stadttheater, Klostersände 30.

Traumhafte, leidenschaftliche Balladen wie „Scarborough Fair“ oder „Bright Eyes“, Klassiker wie „Mrs. Robinson“, „The Boxer“ oder „The Sound of Silence“ gehören ebenso fest zum umfangreichen Repertoire wie die „Cecilia“. Die Musiker schaffen den Seiltanz aus volldetem Cover und eigener Interpretation so authentisch, dass das Publikum in einen regelrechten Sog zwischen

ihre sehr rhythmischen und den gefühlvollen Nummern gerät.

Los geht es um 20 Uhr. Karten für das Konzert gibt es zum Preis von 28 Euro, ermäßigt 24 Euro exklusive Gebühren, in der Geschäftsstelle des Theaters, Königstraße 56, unter Telefon (041 21) 6 11 89 oder im Internet. *mi*
stadttheater-elmshorn.de



Die Simon & Garfunkel Revival Band präsentiert Hits ihrer Vorbilder. *PHOTOGALLERY*



Geschäftsleben in der Region

ANZEIGEN-EXTRA

500 Euro für die Pinneberger Tafel

Rellinger Unternehmen Hass & Hatje übergibt Scheck / Weihnachtsbaum versteigert

RELLINGEN Nachträgliches Weihnachtsgeschenk für die Pinneberger Tafel: In der vergangenen Woche übergaben Mitarbeiter des Baustoffzentrums Hass & Hatje in Rellingen einen Scheck in Höhe von 500 Euro an die soziale Einrichtung. Das Geld stammt aus der Versteigerung eines Weihnachtsbaumes.

Bei diesem, einer zweier Meter hohen Nordmanntanne, handelte es sich um ein besonderes Exemplar. Statt klassisch mit Kugeln, Lichterkette und Lametta, war er mit allerlei Werkzeugen und Bauutensilien geschmückt. „Das war ein ganz spontaner Einfall“, sagte Andreas Klinger, Baustoffkaufmann bei Hass & Hatje, der im Anschluss die Auktion initiierte. „Ungefähr 50 Unternehmen haben sich daran mit ganz verschiedenen An-

geboten beteiligt“, so Klinger. Den Zuschlag bekam am Ende die im Garten- und Landschaftsbau tätige Firma Gartenleben aus Moorsee, die mit 234,56 Euro das höchste Gebot abgab. Hass & Hatje stockte den Betrag schließlich auf die eingangs erwähnte Spendensumme auf.

Was die Tafel mit dem Geld macht, steht indes noch nicht fest – es soll entweder in die Rücklagen fließen oder für Fahrzeug-Reparaturmaßnahmen eingesetzt werden. Keinesfalls würden Lebensmittel gekauft. „Damit würden wir in rechtliche Konflikte geraten, und es würde dem Grundgedanken der Tafel auch völlig widersprechen“, sagt Birgit Drechsler, die erste Vorsitzende. Stattdessen lebe man ausschließlich von dem, was Su-



Anika Reiher und Andreas Klingner (von rechts) übergaben den Spendenscheck an Birgit Drechsler und Gerd Blume von der Pinneberger Tafel. *WERNER*

permärkten übrig lassen. Das funktioniert recht gut. Eine hohe Spendenmoral sei aber auch wichtig: Infolge der Flüchtlingssituation sei die Zahl der Tafel-Kunden auf etwa 700 Personen angestiegen. Dafür, dass ein Rädchen ins

andere greift, sorgt ein Pool von 80 Ehrenamtlichen, die in der Ausgabe, als Fahrer, im Lager und in der Sortierung arbeiten Interessenten können sich bei Birgit Drechsler unter Telefon (041 01) 6 11 98 melden. *jwe*